

Emil M. Engel, Wien u. Leipzig.

Z Demnächst gelangt das nachstehende Inserat in einer grösseren Anzahl hervorragender Tageszeitungen wiederholt zum Abdruck:

Richard Wagners Leben u. Werke im Bilde. v. Erich W. Engel.	Prachtwerk Großoktav 520 Illustrationen auf 715 Seiten nebst einem Farbdruck-Portrait WAGNERS v. LENBACH 2. Bände in Leinwand geb. Mark 20. ——— Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt von der k.u.k. Hof-Verlagsbuchhandlung EMIL M. ENGEL WIEN, I. BORSE.
--	---

Das Werk hat bereits die beste Aufnahme gefunden und ist bisher durch folgende Kritiken ausgezeichnet worden:

Mit einem grossartigen Prachtwerke tritt der Verlag Emil M. Engel in Wien hervor. Es ist die neue, vollständig umgearbeitete Ausgabe des gleichnamigen, ursprünglich in Kalenderform erschienenen Werkes. Hier sind über 500 Bilder mit grosser Sachkenntnis ausgewählt und vereinigt: die gewaltigste und vollständigste Bildsammlung, die Wagner je gewidmet wurde. Zugleich aber fördert der Herausgeber durch einen ungemein liebevoll ausgearbeiteten Text, der drucktechnisch musterhaft untergebracht ist, das Verständnis für den Bayreuther Meister. Dr. Karl Grunsky, Stuttgart.

... glücklicherweise ist Ihr schönes Buch nun sicher in meinen Händen, und ich kann Ihnen, ganz überrascht von dessen grossem Reichtume, endlich meinen wärmsten Dank zum Ausdruck bringen.

... Unter den meist so zweifelhaften Gaben des Jahres 1913 nimmt es eine ganz hervorragende Stelle ein, und ich kann ihm nur die weiteste Verbreitung wünschen! Bilder und Text halten sich in würdigster Weise die Wage.

... Nur wer so vorgearbeitet hatte, wie Sie es bereits in den 2 erschienenen Kalendern getan, und dann mit andauernder Vertiefung sich weiter bemüht hat, von dem war wohl Tüchtiges und Gediegenes zu erwarten. Nichtsdestoweniger gab es doch eine freudige Überraschung, das Resultat dieser Ihrer rastlosen Bemühungen übertraf meine Erwartungen in jeder Beziehung, sowohl was den durchweg gehaltvollen Text als was die schöne Reproduktion der Abbildungen anbetrifft, und ich werde nach der ersten Durchsicht noch oft zu diesem schönen Buch geniessend zurückkehren.
C. Fr. Glasenapp, Riga.

Nachdem ich in Musse Ihr wunderschönes Werk „Richard Wagners Leben und Werke im Bilde“ durchgelesen habe, muss ich Ihnen herzlichen Dank für die wundervolle Bereicherung aussprechen, die jeder Bibliothek, zumal der eines treuen Wagnerverehrsers dadurch zuteil geworden ist. Ganz besonders die Herbeziehung der Aussprüche anderer grosser Geister, welche dem Lebenswerke des Meisters vorgearbeitet haben, bieten herrliche Anregungen. Ich freue mich sehr über den Besitz des Werkes...
Ein Wagnerverehrer in Leipzig.

Soweit ich durch einen flüchtigen Einblick bemerken konnte, ist durch die textliche Ausgestaltung des ursprünglichen Kalenders nicht nur eine sehr umfängliche, sondern vor allen Dingen eine sehr wertvolle Arbeit geleistet worden, die sich dem Besten an die Seite stellen kann, was wir über Wagner bis jetzt besitzen. Der Verfasser hat dadurch nicht nur Ihren Verlag um eine grossartige Publikation bereichert, sondern sich selbst damit eine Stellung unter den Wagner-Biographen geschaffen, um die er zu beneiden ist.
Ghrt. Dr. Strecker (B. Schott's Söhne).

Die weite Verbreitung, die „Wagners Leben und Werke im Bilde“ in Kalenderform seit einer Reihe von Jahren unvermindert findet, ermutigte anscheinend den Verlag dazu, die dort gebotenen Texte und Illustrationen zu sichten, zu verbessern, zu ergänzen und das gesamte vollständig neu bearbeitete Material in würdiger Ausstattung als Buch erscheinen zu lassen. Diese neue Ausgabe in Buchform enthält ungefähr 520 Illustrationen, und zwar: Porträts des Meisters, seiner Familie, seiner Freunde und Zeitgenossen, Bühnenbilder, Bühnenkünstler, Figurinen, Faksimiles von Noten, Briefen und Schriften, Theater- und Konzertprogramme, bildliche Darstellungen zu den Dramen Wagners, Ansichten von Wohnhäusern usw. Von diesen war nahezu ein Drittel in der Kalenderausgabe noch nicht enthalten. Die Texte wurden in bedeutend grösserer Ausführlichkeit vollständig neu verfasst.

„Neue Freie Presse.“

... In einer sehr grossen und gehaltvollen Einleitung, die grosse Literaturkenntnis verrät, erörtert Herr Engel sehr ausführlich die Tendenz seines Werkes, dessen leitende Prinzipien und die Art der künstlerischen Anordnung, die er den zwei schönen Bänden habe angedeihen lassen. In bedeutendem Mass gefördert wurde die Arbeit durch Albert Ernst, einem allem Geräusch fernstehenden, aber um so verdienstlicheren Wagnerforscher, der sich der mühevollen Arbeit unterzog, das Manuskript zu überprüfen und die Verfasser mit seinem massgebenden Rat zu unterstützen. Viele Illustrationen finden sich wohl schon in anderen Werken, wie zum Beispiel in Chamberlains Wagnerbiographie, aber das tut dem vorliegenden Buch gar keinen Eintrag, denn in dieser Fülle und Übersichtlichkeit wurde Ähnliches noch nicht dargeboten. Jedenfalls wurde an diese eigenartige Biographie ungeheurer Fleiss gewendet, und ein starker Fonds von Liebe und Begeisterung für den Bayreuther Meister und seine Sache aufgebracht. Die Verlagsanstalt Emil M. Engel hat das interessante Werk mit grosser Pracht ausgestattet. Ob Zufall oder Absicht, bleibe dahingestellt, die zwei Bände weisen dasselbe Format auf wie Wagners Autobiographie, die sie gewissermassen illustrierend ergänzen.

„Neues Wiener Tagblatt“.

Im allgemeinen liefere ich nur bar, bin aber bereit, an diejenigen Firmen, die sich für den Verkauf des Werkes besonders verwenden wollen, ausnahmsweise

1 Exemplar in Kommission

zu liefern.

Bezugsbedingungen:

 M 20.— ord. — M 15.— à cond.
 M 13.50 bar. 4 Exemplare für M 48.— bar

➡ Auslieferung in Wien und Leipzig ↩

Ich bitte zu verlangen.

Wien und Leipzig

Emil M. Engel

Friedrich Andreas Berthes, A.-G., Gotha

Z Soeben erscheinen:

Verwahrung gegen die Behandlung Kants in :: Lehre und Schrift ::

Anruf an die Hoch-
schulen u. Regierungen.

Von

E. Goldschmidt.

Preis 80 S.

Die an Anregungen und Tatsachenmaterial reiche Schrift des bekannten Verfassers wird bei allen Lehrern und Studierenden der Philosophie, besonders aber in den mit der obersten Leitung aller Unterrichtsanstalten (in erster Linie der Hochschulen) betrauten Ministerien nachhaltiges Interesse erwecken.

Bademekum aus Luthers Schriften.

Für die evangelischen
Schüler der oberen
Klassen höherer Lehr-
anstalten

herausgegeben von

**G. Krüger, J. Delius,
E. Witte.**

Vierte Auflage.

M 1.20, geb. M 1.50.

Das Buch ist unter allen vorhandenen Auszügen aus Luthers Schriften als eines der für die Schule geeignetsten anerkannt. Es ist in erster Linie für den Religionsunterricht der evangelischen Schüler in den oberen Klassen höherer Lehranstalten bestimmt, aber auch im Geschichts- und im deutschen Unterricht wird es mit Nutzen und Segen gebraucht.

Wir bitten um tätige Verwendung.